

Zeitschrift: (Der) Schweizer Geograph = (Le) géographe suisse
Band: 22 (1945)
Heft: 5

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 18.10.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

DER SCHWEIZER GEOGRAPH LE GÉOGRAPHE SUISSE

**ZEITSCHRIFT DES VEREINS SCHWEIZ. GEOGRAPHIE-LEHRER
SOWIE DER GEOGRAPHISCHEN GESELLSCHAFTEN VON
BERN, BASEL, ST. GALLEN UND ZÜRICH**

REDAKTION: PROF. DR. FRITZ NUSSBAUM, ZOLLIKOFEN BEI BERN
VERLAG: KÜMMERLY & FREY AG., GEOGRAPHISCHER VERLAG, BERN
ABONNEMENT: JÄHRLICH 6 HEFTE, FR. 5.—

INHALT: Geographia und Kartographie an der Jahresversammlung der SNG.
— Die Uebertiefung von Flusstälern. — Natur und landwirtschaftliche Betriebsform im Puschlav. — La liaison routière Berne-Lausanne. — Über eine neue schweizerische geographische Zeitschrift. — Einladung zur Jahresversammlung des Vereins Schweiz. Geographielehrer. — Geographische Gesellschaft Bern: Die Herstellung der Schweizer Landeskarte; Im Gebiet der afrikanischen Riesenkrater. — Buchbesprechungen.

Geographie und Kartographie an der Jahresversammlung der SNG

in SILS, 3. September 1944.

Von Dr. FRITZ NUSSBAUM.

Auf Einladung der kleinen, aber rührigen Sektion Engiadina wurde die Jahresversammlung der Schweiz. Naturforschenden Gesellschaft im Jahr 1944 zu Sils im Ober-Engadin abgehalten, nachdem vor 81 Jahren zum erstenmal die schweizerischen Naturforscher in jener schönen Gegend, in Samaden getagt hatten. Seit jener Tagung waren nun bekanntlich die Verkehrsverhältnisse nach dem Engadin sehr viel besser geworden, man reist heute sehr angenehm mit Bundesbahn-Schnellzügen, mit Expresszügen der Rhätischen Bahnen und schliesslich in bequemen Autokars. Trotz des immerhin langen Reiseweges hatte sich am 1. und 2. September eine stattliche Anzahl Wissenschaftler nach dem seenreichen, malerischen Quellgebiet des Inn begeben, in der Absicht, viel Schönes mit Wissenswertem zu verbinden.

Nur der Wettergott hatte zu der festlichen Veranstaltung ein mürisches Gesicht aufgesetzt, und der tief verhängte, graue Wolkenhimmel liess schon Ende August vielerorts reichliche Regengüsse fallen. In der Nacht vom Freitag, den 31. August gingen über verschiedene Teile Graubündens sehr heftige Gewitterregen nieder und liessen die zahlreichen kleinen und grossen Bergbäche stark anschwellen, sodass diese mit ihren trüben Fluten auch sehr viel grobes Geschiebe daherbrach-